

# VIII. Rundbrief

Madfeld, im September 2011

[www.1000-jahre-madfeld.de](http://www.1000-jahre-madfeld.de)



**Liebe Madfelderinnen, liebe Madfelder,**

Am kommenden Wochenende ist es soweit!

**UNSER MARKTWOCHENENDE AM 17./18. September**

**Samstag, ab 14:00 Uhr**

**Sonntag, ab 10:00 Uhr**

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Aussteller informiert und die Stände und Aktionsbühnen teilweise aufgebaut! Die Madfelder putzen und fegen allerorten, um unseren Ort, für die hoffentlich zahlreichen Gäste, auf Hochglanz zu bringen.

Wer noch mithelfen kann bei den letzten Vorbereitungen und Arbeiten, ist jeden Tag herzlich willkommen. Am Freitag, 16. September sollen alle Stände und Bühnen aufgebaut sein. Die Dekoration (Mais, Sonnenblumen, Heu- und Strohbällen) werden am Freitag Nachmittag von Franz Nolte und seinen Mithelfern am Bauernstand zur Verfügung gestellt und verteilt.

Wir bitten alle Anwohner der Marktmeile und der Zufahrtsstraßen schon jetzt um Nachsicht, dass mit Verkehrsbeeinträchtigungen und Behinderungen zu rechnen ist. Das lässt sich einfach nicht verhindern.

Schön wäre es, wenn alle Anwohner der Zufahrtsstraßen und der Marktmeile wie zu Schützenfest beflaggen würden. Also Fahnen raus, um dem Marktwochenende einen würdigen Rahmen zu verschaffen.

Und nun, liebe Madfelder, laden wir euch ganz besonders herzlich zu unserem Höhepunkt zum 1000jährigen Jubiläum unseres Ortes ein (für Madfelder ist der Eintritt frei). Die Eröffnung ist am Samstag, 17. September um 14:00 Uhr am Schlagbaum durch Ortsvorsteher Heinz Bickmann, Bürgermeister Franz Schrewe und unserem Schirmherrn Baron von Twickel. Die historischen Schützen aus Bredelar werden dann den Markt anböllern und der Weg ist frei für einen Rundgang auf der Festmeile. Probiert Uromas Eiskuchen, Einhurser Bratprengel, Biergebräu und allerlei anderer Köstlichkeiten und schließt mit einem Wanstschließer euren Magen. Viel Spaß an unserem Wochenende!

Heißen wir also unsere Gäste herzlich willkommen:

*Seid gegrüßt all' ihr holden Damen und edlen Herrn landauf, landab.*

*An diesem Lager muss keine Kehle verdorren und kein Wanst knurren.*

*Lasst uns Fressen und Saufen und gebt uns Kund' aus anderen Teilen des Landes.*

**Mit vielen Grüßen**

**Vorstand „1000 Jahre Madfeld“**